

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



Am **Institut für Psychologie der Philosophischen Fakultät I** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur „Allgemeine Psychologie“

zu besetzen.

Bewerber/innen sollten einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich der kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens haben und durch einschlägige quantitativ-empirische Forschung ausgewiesen sein.

Der/Die Stelleninhaber/in soll als wissenschaftlicher Leiter des neu gegründeten Zentrums für multimediales Lehren und Lernen (@LLZ) die Grundlagen- und Anwendungsforschung zur Entwicklung und Anwendung neuer Medien in der Hochschullehre koordinieren und durch eigene Forschungsinitiativen ergänzen. Die Professur und das Zentrum werden in der Anfangsphase durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre gefördert (Innovationsprojekt „Studium multimedial“).

Von dem/der Stelleninhaber/in wird eine Beteiligung an dem interdisziplinären Forschungsschwerpunkt „Kommunikation – Wissen – Bildung“ der Martin-Luther-Universität sowie an den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Psychologie im Bereich der Angewandten Psychologie erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der Anwendung kognitionspsychologischer Prinzipien in der Hochschullehre.

Die Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in am Institut für Psychologie umfassen die Vertretung der Fächer Allgemeine Psychologie und Kognitionspsychologie in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite. Erwartet wird die aktive Beteiligung an der Gestaltung des Lehrangebots in den Bachelor- und Masterstudiengängen im Fach Psychologie sowie an der akademischen Selbstverwaltung.

Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 HSG LSA erfüllen. Hierzu zählt eine Habilitation im Fach Psychologie oder eine habilitationsäquivalente Leistung. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmittelaktivität, Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit und ein zusammengefasster Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.philfak1.uni-halle.de/berufungsverfahren/) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen** dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Philosophischen Fakultät I, 06099 Halle (Saale).**

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

